



600 Kondome. Ein groteskes Bild, ja. Aber auch ein bitteres Symbol. Denn was Pierre Guiraud, alias „Pierrot le Zygo“, da an die Nationalversammlung schickte, war mehr als ein Scherz. Es war ein Schlag ins Gesicht der französischen Politik – und ehrlich gesagt: ein überfälliger.

Respekt ist keine Standardeinstellung, die mit dem Mandat automatisch mitgeliefert wird. Respekt ist kein dekoratives Abzeichen, das man sich ans Revers heftet, sobald man ins Parlament gewählt wird. Respekt muss man sich verdienen. Und genau hier liegt das Problem: Viel zu viele Abgeordnete haben diesen Respekt verspielt.

Wer im Hohen Haus brüllt, statt zu argumentieren.

Wer den politischen Gegner beleidigt, statt ihn mit Argumenten herauszufordern.

Wer die Bühne des Parlaments als persönliche Arena missbraucht, statt als Ort des demokratischen Ringens – der darf sich nicht wundern, wenn Bürger die Nase voll haben.

---

Die Kondome sind in Wahrheit kein Scherz, sondern eine Metapher. „Bitte vermehrt euch nicht weiter“, heißt die Botschaft. Übersetzt: Eure Art Politik zu machen, braucht keine Nachkommen. Wir wollen keine Fortpflanzung dieses Stils, keine Reproduktion dieser Kultur des gegenseitigen Zerschreiens, dieses immergleichen Theaters der Eitelkeiten.

Und mal ehrlich: Haben nicht viele von uns längst genau diesen Gedanken gehabt, wenn sie die Bilder aus den Parlamenten sehen? Man fragt sich: Ist das der Ernst der Demokratie? Oder ein schlechter Abklatsch einer Reality-Show?

---

Die Bürger draußen schufteten, zahlen Steuern, kämpfen mit steigenden Preisen, Zukunftsängsten, Unsicherheit. Drinnen im Parlament aber? Wortgefechte, die kaum noch etwas mit den realen Sorgen zu tun haben. Da passt der Satz von Guiraud wie ein Hieb: „Das hat kein Niveau mehr, wir befinden uns im Rinnstein.“

Und es stimmt. Wer so mit seiner Verantwortung umgeht, zieht die Demokratie selbst mit in den Dreck.

---

Dieser Kommentar will polarisieren, ja. Weil es nicht mehr reicht, höflich und sachlich zu sagen: „Bitte benehmt euch doch besser.“ Nein, ihr Herren und Damen Abgeordneten: Ihr verspielt das Vertrauen. Ihr verspielt die Geduld. Ihr verspielt die Würde eures Amtes.



Kommentar: Respekt muss man sich verdienen – ihr Herren und Damen Abgeordneten

Wenn euch dieser Respekt wieder wichtig ist – dann müsst ihr ihn euch zurückholen. Durch Taten, nicht durch Worte. Durch echte Debatten, nicht durch Schauspiel. Durch Haltung, nicht durch Lautstärke.

Bis dahin wirken die 600 Kondome wie eine bittere Pointe. Eine, die euch entlarvt.

Denn Demokratie lebt nicht von eurem Mandat. Sie lebt davon, dass Bürger euch zuhören wollen. Und genau das tun sie immer weniger.

Ein Kommentar von Andreas M. Brucker